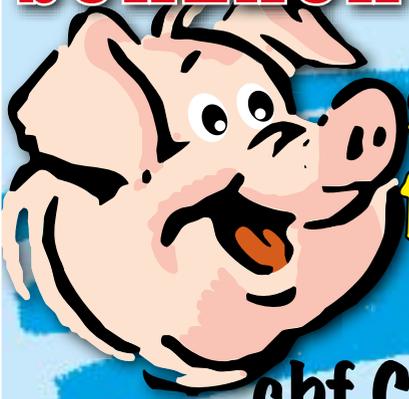


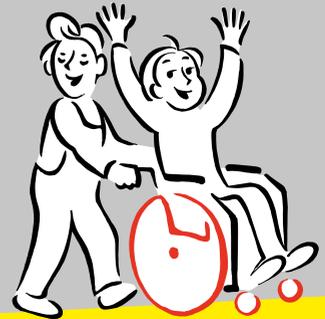
SCHLACHTFEST



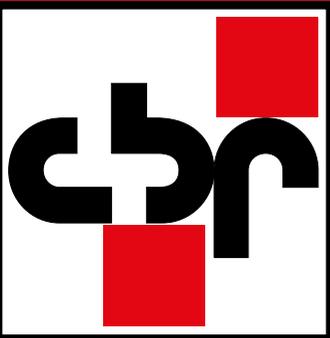
Samstag
17.10.20
ab 11.00h

cbf Clubhaus
Münchener Str. 5

- **Kesselfleisch-Essen**
- Hausmacher Blut-, Brat- und Leberwurst
- auch zum Mitnehmen
- Kaffee und Kuchen



**aktuelle
Coronavorschriften
beobachten!**



info

**Club Behinderter und ihrer
Freunde Südpfalz e.V.**



Miteinander ist einfach.



Wenn man hier zu Hause ist. Deshalb fördern wir Projekte in der Region jährlich mit über 1 Million Euro.

 Sparkasse
Südliche Weinstraße

[Wir sprechen südlich.]

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

Corona hat uns noch fest im Griff, so gibt es diesmal leider nicht viel aus dem Vereinsleben zu berichten. Unsere zahlreichen Mitglieder aus den über die Südpfalz verstreuten Wohneinrichtungen befinden sich fast noch alle im Lockdown. Trotzdem haben wir es uns nicht nehmen lassen unser traditionelles Sommerfest am letzten Ferienwochenende zu veranstalten. Diese gelungene Veranstaltung hat uns ermutigt, uns auch wieder an den Clubtreff zu wagen. Aber ohne unsere Mitglieder aus den Heimen macht das irgendwie keinen wirklichen Sinn, da der logistische Aufwand für die Handvoll Teilnehmer*innen doch zu groß ist. Auch wenn jetzt die kältere Jahreszeit anbricht, ist eine Veranstaltung ausschließlich im Freien nicht wirklich lustig. Da feilen wir noch an einem geeigneten Konzept für Corona taugliche Veranstaltungen für das nächste halbe Jahr. Wenn sich die Lage wieder bessert und auch ein Großteil unserer Mitglieder wieder kommen, werden wir versuchen, den regulären Betrieb wieder aufzunehmen. Hierüber werden wir zeitnah informieren.

Bei den Sportangeboten sieht es ähnlich aus. Die Kegelbahn ist für den Publikumsverkehr geschlossen und im La Ola können wir die Hygieneregeln nicht umsetzen. Lediglich den Rollstuhltanz können wir wieder anbieten. Immerhin. Über Änderungen werden wir auch hier die Teilnehmer*innen rechtzeitig informieren.

Allerdings konnten wir einige Sommer-Ausflüge durchführen. Wie gewohnt finden sich in unserer Zeitschrift hierzu und zu weiteren Themen viele interessante Berichte für Menschen mit Beeinträchtigung.

Zwei weitere Club-Veranstaltungen stehen noch an, unser Schlachtfest am 17. Oktober und der verschobene Ausflug in den Landauer Zoo. Infos hierüber finden sich in diesen

INHALT

| | |
|--|-------|
| Titelbilder: Schlachtfest | |
| Vorwort..... | 3 |
| Wer bekommt Elternassistenz? | 4 |
| Von Lautsprache in Schrift- sprache | 6 |
| Unterstützung von Menschen mit Assistenzbedarf in Rhein- land-Pfalz..... | 10 |
| Thema diesmal: Fit durch den Herbst..... | 12 |
| Behinderte Klischees | 14 |
| VA Kalender 2020/4 .. | 16/17 |
| Sommerfest in Zeiten von Corona..... | 19 |
| Tagesausflug nach Germersheim | 22 |
| Ausflug Biosphärenhaus in Fischbach | 24 |
| Mit dem cbf in Wachenheim | 24 |
| Neuer YouTube Kanal zum Thema: gesundheitsbezogene Selbsthilfe | 28 |
| Cartoon zum Schluss | 30 |
| Impressum | 30 |

Clubnachrichten und auf unserer Homepage. Dort werden wir auch aktuelle Änderungen einstellen. Reinschauen lohnt sich also. Ob, wann und wie wir unsere Mitgliederversammlung und die Weihnachtsfeier durchführen können werden wir ebenfalls rechtzeitig bekanntgeben.

Kurz vor Redaktionsschluss erhielten wir die Nachricht, dass unser Mitglied Jürgen Schwarz Anfang September nach einem tragischen Sturz im häuslichen Umfeld verstorben ist. Jürgen war immer zu einem Späßchen aufgelegt und war ein gern gesehener Gast bei unserem Clubtreff. Er wird uns fehlen. Seiner Familie möchten wir an dieser Stelle unser Mitgefühl ausdrücken.

Für diesmal grüßt

Christian Dawo

Wer bekommt Elternassistenz?

Dass chronisch Kranke oder Menschen mit Behinderungen Kinder bekommen, ist noch immer ein Tabu, obwohl es laut UN-Behindertenrechtskonvention von 2008 ihr gutes Recht ist. Der Bundesverband behinderter und chronisch kranker Eltern macht den oft schlecht informierten Betroffenen Mut, zumal das Bundesteilhabegesetz seit 2018 den Anspruch auf Elternassistenz festschreibt. Das heißt: Eltern mit Behinderungen haben ein Anrecht auf Hilfeleistungen, die sie in die Lage versetzen, selbstbestimmt und nach ihren eigenen Erziehungsvorstellungen für das Wohl ihrer Kinder zu sorgen. In der Regel geht es um Hilfe im Haushalt oder

beim Einkaufen, eine Begleitung zum Arzt oder auf den Spielplatz. Einen Überblick über mögliche Hilfeleistungen finden Sie in einem Ratgeber unter:

behinderte-eltern.de
Aus Sozialcourage Frühling 2020

RIEDER & BRÜCKMANN

RECHTSANWÄLTE

So ist's recht!

| | |
|--------------------|---------------|
| Familienrecht | Erbrecht |
| Versicherungsrecht | Arbeitsrecht |
| Immobilienrecht | Baurecht |
| Mietrecht | Verkehrsrecht |
| Arzthaftungsrecht | Vertragsrecht |



Rechtsanwälte
Ulrich Rieder und Martina Brückmann
Marienring 11 · 76829 Landau
Tel. 06341 20086 · Fax 83354
e-Mail ulrich.rieder@rieder-rechtsanwaelte.de



Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.

STRACK - die Sanitätshäuser Orthopädie- & Reha-Technik

76829 LANDAU - Max-Planck-Str. 14
Tel.: 0 63 41 / 92 60 - 0
(vormals „Hainbachstr. 78“, Landau)

67480 EDENKOBEN - Industriering 23
Tel.: 0 63 23 / 9 43 40
www.sani-strack.de

Von Lautsprache in Schriftsprache



nehmen. Oftmals übernehmen Landschaftsverbände und Krankenkassen die Kosten dafür.

VdK-Mitglied Marion Jäger aus Meschede im Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen) ist Schriftdolmetscherin. Sie begleitet Gehörlose und Hörgeschädigte, die trotz technischer Möglichkeiten wie Hörgeräten und Induktionsschleifen Gesprochenes nur schwer oder gar nicht verstehen können, zu Terminen. „Meine Einsätze sind vielfältig“, sagt sie. „Sie reichen von Zweier-Gesprächen beim Arzt bis zu Betriebsversammlungen mit 1500 Beteiligten. Aber auch im Schulunterricht, bei Fort- und Weiterbildungen, im Berufsleben, in Selbsthilfegruppen, bei Vorträgen

Damit gehörlose und hörgeschädigte Menschen in bestimmten Situationen das gesprochene Wort besser verstehen und somit aktiver teilhaben, können sie die Dienste einer Schriftdolmetscherin oder eines Schriftdolmetschers in Anspruch

nehmen. Oftmals übernehmen Landschaftsverbände und Krankenkassen die Kosten dafür. VdK-Mitglied Marion Jäger aus Meschede im Hochsauerlandkreis (Nordrhein-Westfalen) ist Schriftdolmetscherin. Sie begleitet Gehörlose und Hörgeschädigte, die trotz technischer Möglichkeiten wie Hörgeräten und Induktionsschleifen Gesprochenes nur schwer oder gar nicht verstehen können, zu Terminen. „Meine Einsätze sind vielfältig“, sagt sie. „Sie reichen von Zweier-Gesprächen beim Arzt bis zu Betriebsversammlungen mit 1500 Beteiligten. Aber auch im Schulunterricht, bei Fort- und Weiterbildungen, im Berufsleben, in Selbsthilfegruppen, bei Vorträgen und Konferenzen werde ich eingesetzt. Überall dort, wo Menschen zusammentreffen und kommunizieren. Das kann auch auf privaten Feiern sein.“

Die gelernte Arzthelferin und frühere Chefarztsekretärin tippt alles, was

gesagt wird, über eine externe Tastatur in einen Laptop, von dem der geschriebene Text dann auf eine große Leinwand projiziert oder auf Tablets übertragen wird. Auf diese Weise können Menschen mit Hörbeeinträchtigungen jedes Wort mitleesen. Und nicht nur das. Denn Marion Jäger lässt in der Regel nicht nur nichts weg, sondern fügt gegebenenfalls auch Abkürzungen für Applaus, Gelächter, Gemurmel oder Denkpausen hinzu, damit sich alle Anwesenden ein umfassendes Bild der jeweiligen Situationen machen können.

Mit einem Laptop allein ist es jedoch nicht getan. „Ich führe einen

großen Pilotenkoffer mit mir“, sagt Marion Jäger. „So habe ich alles parat, angefangen vom Laptop, über Stativ, externe Tastatur, Tablets, Verlängerungskabel, verschiedene Steckerverbindungen und Adapter. Des Weiteren Equipment für eigenes externes WLAN, Tisch-Mikrofone, ein Umhängemikrofon, gegebenenfalls auch Kopfhörer, Batterien und Powerbanks.“

Mit ihrer umfangreichen technischen Ausrüstung kann sie das Gesprochene auch in akustisch schwierigen Situationen verstehen und schriftdolmetschen. Die Meschederin ist nämlich selbst hörbeeinträchtigt und kam erst durch ihre

COMTEXDA-TREUHAND

Steuerberatungsgesellschaft mbH

67480 Edenkoben • Weinstr. 66



Alle Steuerberaterleistungen

inkl.

- Private Einkommensteuererklärungen
- Beratung zur Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Altersvorsorgeplanung
- Private Vermögensanalyse
- Private Finanz- und Vermögensplanung
- Existenzgründungsberatung

Tel. (0 63 23) 94 94 0 • Internet: www.comtexda-treuhand.com
Fax (0 63 23) 94 94 17 • E-Mail: posteingang@comtexda-treuhand.com

eigene Erkrankung zu ihrer heutigen Tätigkeit. „Als ich Anfang 2015 durch einen Hörsturz einseitig erlaubte, lernte ich den Beruf in einer Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte kennen“, erzählt sie. „Und nachdem ich mein Cochlea-Implantat hatte, habe ich diesen Weg verfolgt und die einjährige Ausbildung zur Schriftdolmetscherin angefangen.“ Diese hat sie dann 2018 mit dem Zertifikat des Deutschen Schwerhörigenbunds (DSB) erfolgreich abgeschlossen. „Nun kann ich anderen helfen, die weitaus eingeschränkter sind als ich.“

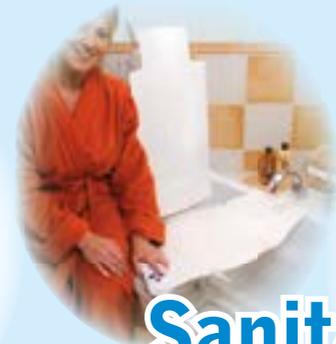
Doch die Corona-Pandemie hat ihr Engagement erst einmal lahmgelegt. „Ab Anfang März wurden viele Veranstaltungen abgesagt. Mein letzter Einsatz – schon unter Corona-Bedingungen – war Mitte März“, beklagt sie. Die Vermittlungsstellen der Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe haben bisher – trotz der inzwischen verfügbaren allgemeinen Lockerungen – keine Schriftdolmetscher-Anfragen mehr erhalten. „Corona wirkt noch immer nach. Man könnte den Eindruck gewinnen, dass Kommunikation für hörgeschädigte Menschen nicht mehr stattfindet.“

Dabei ist der Bedarf eigentlich groß. Statistiken zufolge leben in Deutschland etwa 1,2 Millionen hochgradig und an Gehörlosigkeit grenzend

schwerhörige Menschen. Darüber hinaus werden die Kosten für Schriftdolmetscher in vielen Fällen – zum Beispiel bei Ämtern, bei Gericht oder bei Arztbesuchen – auf vorherigen Antrag von den zuständigen Leistungsträgern übernommen.

Aber jede Flaute endet. Die Zahl der Veranstaltungen, bei denen Schriftdolmetscher gefragt sind, wird wieder zunehmen. Marion Jäger ist per E-Mail unter marion.jaeger@web.de zu erreichen. Eine Liste mit Kontaktdaten von Schriftdolmetscherinnen und Schriftdolmetschern in Deutschland gibt es beim DSB unter www.schwerhoerigennetz.de

Mib VDK-Zeitung Juli/August 2020



Sanitätshaus Hilfsmittel Reha-Technik



Auf Ihren Besuch freut sich das komplette Team PEGASUS



Zeppelinstr. 33 · 76829 Landau
Telefon 06341 8 25 24

Unterstützung von Menschen mit Assistenzbedarf in Rheinland-Pfalz

LAG Selbsthilfe Behinderter RLP e.V. informiert über das von der Aktion Mensch geförderte Projektangebot zur Aktion Corona Soforthilfe:

Unterstützung von Menschen mit Assi

Aufgrund der aktuellen Corona-Krisensituation möchten wir mit diesem Projekt insbesondere Menschen mit Assistenzbedarf im Arbeitgebermodell unterstützen. Wir wollen helfen, Schutzmaterial zu organisieren, wo Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Durch die Persönliche Assistenz wird ein selbstbestimmtes Leben möglich und hier wollen wir bei der Umsetzung, der dafür erforderlichen Schutzmaßnahmen helfen.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie aus Rheinland-Pfalz sind, als Arbeitgeber mit Assistenzbedarf tätig sind und Folgendes auf Sie zutrifft:

Bedarf für Schutzmasken vorhanden:

- FFP2
- Mund-Nasen-Schutz
- Community Masken

Bedarf für Desinfektionsmittel vorhanden

- 500 ml
- 100 ml Flaschen

Bedarf für Assistenz vorhanden

Hier können wir mit unserem Netzwerk und Social Media Support weiterhelfen

Bedarf für Einmalhandschuhe vorhanden

- Größe S
- Größe M
- Größe L

Wir wollen gemeinsam nach Lösungen suchen und aktiv helfen, wo bisher keine gute Versorgung möglich war. Die Zusammenarbeit soll möglichst unbürokratisch und schnell abgewickelt werden. Füllen Sie das Kontaktformular Schutzmaterial aus. Wir wollen gewährleisten, dass nur die Menschen Hilfe erhalten, die Hilfe benötigen. Wir setzen uns zur Datenüberprüfung mit Ihnen in Verbindung und klären die gemeinsame Lösungsfindung. Es ist uns ebenfalls wichtig den aktuellen Bedarf zu decken und keine Vorratsanlegung zu ermöglichen.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage. Wir wünschen allen in dieser besonderen Zeit nur das Beste!



Wir bedanken uns recht herzlich beim Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie für die Beschaffung von Schutzmaterialien. Ebenfalls danken wir der Aktion Mensch für die finanzielle Förderung!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr LAG Selbsthilfe Behinderter RLP e.V. Team!

Bitte sende Sie das Kontaktformular Schutzmaterial an folgende Email- Adresse: schutzmasken@lag-sb-rlp.de

Hier der Link zum Kontaktformular:

<https://www.lag-sb-rlp.de/images/pdf-dokumente/KontaktformularSchutzmaterial.pdf>



**Jetzt Wärme tanken:
Mit HeizölPlus von ARAL**

Aral HeizölPlus und Aral Heizöl, unsere Qualitätsprodukte für wirtschaftliches Heizen liefert Ihnen zuverlässig Ihr Aral Markenvertriebspartner.

Frühmesser 06341 917600

FIT DURCH DEN HERBST

„Der Herbst kommt auf allen Viren“ – kleines böses Wortspiel. Aber das hat auch einen wahren Kern. Denn wird es draußen kälter, haben es Viren leicht sich zu verbreiten – und das gilt nicht nur für das Corona-Virus. In letzter Zeit vergisst man gerne, dass es noch eine ganze Menge anderer Viren gibt, die sich in dieser Zeit recht wohl fühlen. Jetzt braucht der Körper starke Abwehrkräfte und viel Energie.

Treibstoff für das Immunsystem

Obst und Gemüse, Sport und ausreichend Schlaf sind die Motoren des Immunsystems. Tatsächlich ist der Witterungsumschwung im Herbst, die kürzer werdenden Tage und das nasskalte Schmuddelwetter nicht nur eine Belastung für das Gemüt, sondern auch für den Körper. Er wird anfälliger für Erkältungen und Grippe. Um gesund zu bleiben braucht der Körper Kraft und Energie.

Bewegung, Bewegung, Bewegung...

Vor allem Bewegung an der frischen Luft stärkt das Immunsystem. Sport oder ausgedehnte Spaziergänge regen die Durchblutung an und stärken den Kreislauf. Aber die frische Luft und die Be-

wegung verbessern auch das allgemeine Wohlbefinden. Wenn dann zum Ausgleich noch auf ausreichenden Schlaf geachtet wird, bewirkt das wahre Wunder.

Ordentlich Lüften ist wichtig

Wer es sich daheim gemütlich macht, sollte dafür sorgen, dass die Räume gut gelüftet sind. Dabei reicht es schon aus, dreimal am Tag kurz für 5 Minuten die Fenster aufzureißen. Morgens, nach dem Aufstehen, einmal während des Tags und noch einmal kurz vor dem Schlafen gehen.

Eine gesunde Ernährung

Viel Obst und Gemüse essen ist gesund. Aber es muss nicht immer nur Obst und Gemüse an sich sein. Frucht- und Gemüsesäfte bringen da auch schon einiges an Vitaminen und Mineralstoffen mit, die den Körper stärken.

Auch bei gekochtem Gemüse als Beilage zum Mittagessen oder eingelegten Gurken macht man alles richtig.

Dabei muss man nicht zum Vegetarier werden. Denn auch Rind- und Schweinefleisch, Geflügel, Ei, Milch und Käse erhalten liefern vor allem Zink zur Stärkung des Immunsystems.



Vor allem heimisches Obst und Wintergemüse ist sehr frisch. Neben den ganzen Kohlsorten wie Grünkohl, Brokkoli und Kohlrabi runden Äpfel, Birnen, Champignons, Kartoffeln und Steckrüben den ausgewogenen und gesunden Ernährungsplan optimal ab. Anmerkung der Redaktion: Ich kann auch Ingwer nur wärmstens empfehlen...

Auf Nahrungsergänzungsmittel verzichten. Nahrungsergänzungsmittel und Vitamin-tabletten sind eher umstritten, als dass sie wirklich etwas bringen. Dazu kann eine falsche Dosierung sogar eher noch gesundheitlich schädlich sein.

Und das Trinken nicht vergessen

Zur Enttäuschung aller echten Pälzer – damit ist nicht der Schoppe gemeint. Alkohol verursacht tatsächlich Stress für den Körper und macht ihn anfälliger für Krankheitserre-

ger. Am besten trinkt man möglichst kalorienfreie Getränke wie Mineralwasser, Kaffee oder Tee. Etwa 2 Liter am Tag sollten es da schon sein. Wenn man viel in Räumen mit trockener Heizungsluft sitzt, sollte man die Menge eher noch erhöhen. So bleiben die Bronchien feucht und die Bakterien werden weggespült.

Na denn – bleibt alle gesund!

Behinderte Klischees

Alexandra Koch kommt Vorurteilen in der Literatur auf die Spur

Meistens leidend, schwach und bedürftig. In Romanen, die Menschen mit Behinderung beschreiben, wird gerne in diese Klischeekiste gegriffen. Die Frankfurterin Alexandra Koch hilft Schreibenden, nicht in diese Falle zu laufen.

Frau Koch, erklären Sie bitte: Was ist „Sensitivity Reading“?

Es beschreibt einen Schritt im Lektorat eines Buches. Dabei geht es ganz konkret um die Darstellung von an den Rand gedrängten Menschen. Sensitivity Reading hilft Autorinnen und Autoren, die Perspektive von Betroffenen zu berücksichtigen, über die sie schreiben. Ich mache zum Beispiel auf verletzend beschreibende oder klischeehafte Darstellungen von Menschen mit Behinderung aufmerksam und schlage Veränderungen vor.

Was sind Ihre Top 3 der klischeehaftesten Beschreibungen?

Ganz besonders allergisch reagiere ich darauf, wenn alles, was Menschen mit Behinderung benutzen oder machen, sprachlich deutlich getrennt wird von dem, was Menschen ohne Behinderungen betrifft. Da entstehen Stilblüten wie der „Behindertensessel“ und das „Behindertenkonzert“. Oder bei einer Romanfigur im Rollstuhl: Muss wirklich bei jedem Satz betont werden, dass sie „rollt“, anstatt zu gehen?

Platz zwei nimmt die Darstellung von Menschen mit Behinderung als ganz besonders traurig, passiv und vom Schicksal geschlagen ein. Natürlich könnte sich all das aus einer Handlung ergeben, aber viel zu oft

werden Behinderungen leider pauschal ausschließlich mit Leid assoziiert.

Allenfalls ein genervtes Augenrollen habe ich für – leider nach wie vor beliebte – Phrasen wie „an den Rollstuhl gefesselt“ und „leidet an Behinderung XY“ übrig.

Manche werfen Ihnen vor, die Freiheit der Literatur einzuschränken.

Für mich ist eine solche teils harsche Kritik schwer verständlich. Wir sind keine „bösen Zensoren“, die irgendjemandem etwas wegnehmen wollen, sondern bieten Unterstützung bei Themen an, bei denen zum Teil einfach noch große Unsicherheit herrscht. Glücklicherweise wird das von vielen Autorinnen und Autoren sowie Verlagen aber auch so verstanden. Wir sprechen keine „Verbote“ aus, was in einem Text geschrieben werden darf. Wir weisen nur auf problematische Stellen hin. Wir erklären, warum eine Darstellung bestimmte Klischees festigt oder verletzend auf Betroffene wirkt. Ob die Vorschläge angenommen werden, liegt im Ermessen der Autoren.

Reicher Mann ist nach Unfall behindert und will nicht mehr leben: Wie sehen Sie den Erfolg des Romans „Ein ganzes halbes Jahr“ von Jojo Moyes?

Für mich als Frau mit Behinderung war die Lektüre ermüdend. Die Hauptfigur erfüllt so ziemlich jedes Klischee vom traurigen Behinderten, dessen Leben eigentlich nichts mehr wert ist. Sämtliche positive Aspekte seines Lebens werden ignoriert und selbst eine aufkeimende Liebesgeschichte wird für ihn als unmöglich dargestellt. Sowohl sprachlich als auch in der Entwicklung der Geschichte wird immer wieder der Eindruck erzeugt, dass Menschen mit Behinderung

in einer ganz eigenen Welt leben, mit der man als „Normaler“ möglichst keinen Kontakt haben möchte.

Obwohl Sterbehilfe an sich ein wichtiges Thema ist, wird dann der Selbstmord eines Menschen mit Behinderung noch romantisiert und als Happy End dargestellt. Ich habe das Buch gelesen und war fassungslos. Ich bin traurig, dass es beinahe nur diese Art von Geschichten gibt, in denen Menschen mit Behinderung eine Rolle spielen.

Während meiner Lektüre habe ich auf Instagram immer wieder erklärt, wie verschiedene Aspekte der Geschichte auf mich als Betroffene wirken. Spannend waren die Gespräche, die so entstanden sind. Viele Menschen, die das Buch eigentlich sehr mochten, waren sehr offen und interessiert an diesem Perspektivwechsel beteiligt.

Welche literarische Figur taugt zur Heldinfigur mit Behinderung?

Über diese Frage musste ich viel zu lange nachdenken und habe erschreckenderweise kaum eine Antwort gefunden. Für mich persönlich war es Odetta Dean aus der Reihe „Der dunkle Turm“ von Stephen King, die mich vor vielen Jahren sehr begeisterte. Sie ist eine Schwarze Frau, die im Rollstuhl sitzt und sich in dieser abenteuerlichen Geschichte zur starken Revolverfrau entwickelt. Es war das erste Mal, dass ich mich mit einer Figur so identifizieren konnte. Ich weiß nicht, ob ich das Buch heute noch genauso lesen würde. Aber Odetta hat mir ein Aha-Moment beschert. Eine toughe, weibliche Figur mit Behinderung, die zur Geschichte mehr beiträgt, als „behindert zu sein“. Ich wünsche mir mehr davon!

Interview: Dr. Bettina Schubarth, VDK-Nachrichten 09.06.2020



• Kompetenz • Zuverlässigkeit • Qualität •



76829 Landau
Horstring 18
Tel. 0 63 41 / 5 00 68
www.moehlig-dach.de

OKTOBER

| | | | |
|--------|-------|--|---|
| Di 06. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule |
| Fr 09. | 18.00 | | Gruppe Handicap im Clubhaus |
| Sa 17. | 11.00 | | SCHLACHTFEST im Clubhaus |
| Fr 23. | 18.00 | | Gruppe Handicap im Clubhaus |
| Di 27. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich) |

NOVEMBER

| | | | |
|--------|-------|--|---|
| Di 03. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule |
| Fr 06. | 18.00 | | Gruppe Handicap im Clubhaus |
| Di 10. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich) |
| Di 17. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule |
| Fr 20. | 18.00 | | Gruppe Handicap im Clubhaus |
| Di 24. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich) |

DEZEMBER

| | | | |
|--------|-------|--|---|
| Di 01. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule |
| Fr 04. | 18.00 | | Gruppe Handicap im Clubhaus |
| Di 08. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule (Kein Fahrdienst möglich) |
| Sa 12. | 14.00 | | Weihnachtsfeier fällt wegen CORONA aus |
| Di 15. | 18.30 | | Rollitanz Th.-Nast-Schule |
| Fr 18. | 18.00 | | Gruppe Handicap im Clubhaus |



Telefon 06341 987600

cbf Südpfalz e.V.
Münchener Straße 5
76829 Landau

Bürozeiten:
Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

VEREINSVERANSTALTUNGEN

Wer sich unseren Veranstaltungskalender in der Mitte des Heftes angesehen hat, hat bestimmt bemerkt, wie kurz er in diesem Quartal geraten ist.

Corona hat uns alle immer noch fest im Griff. Auch wenn wir vorsichtig die erlaubten Lockerungen Zug um Zug umsetzen, können wir unsere Vereinsangebote leider immer noch nicht in gewohnter Weise anbieten.

Das LaOla hat zwar seit Anfang September wieder geöffnet, aber die notwendigen Abstände können bei unserem Schwimmangebot unsere Betreuungspersonen gegenüber den Teilnehmern nicht einhalten und Maske ist im Wasser eben nicht möglich.

Den Clubtreff hatten wir am ersten Donnerstag nach unserem Sommerfest probe-

halber angeboten. Nachdem alle Wohneinrichtungen ihre Bewohner, die normalerweise den Treff besuchen, abgemeldet hatten, können wir den Treff vorerst mangels Teilnehmerzahl nicht durchführen.

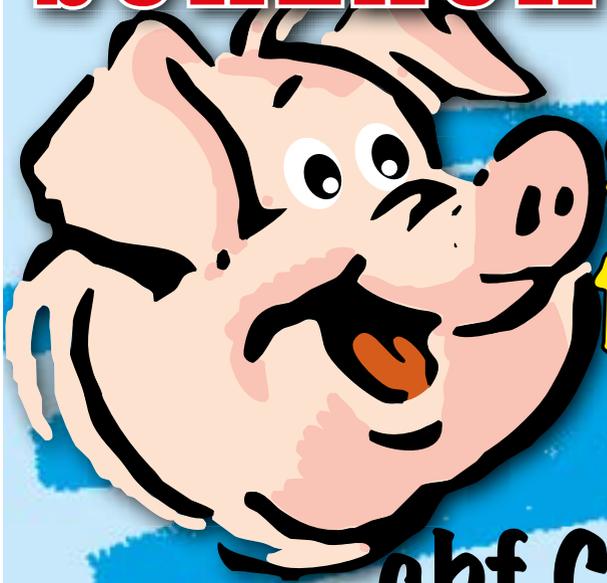
Und zu guter – oder schlechter – Letzt hat die Kegelbahn im Bethesda wegen Umbaumaßnahme für längere Zeit geschlossen. Sobald wir hier Alternativen gefunden haben, werden wir über unsere Homepage unter www.cbf-suedpfalz.de informieren.

Was zurzeit angeboten werden kann ist der Rollstuhltanz. Sollte hier Interesse bestehen, melden Sie sich gerne bei uns im Büro.

Alle Aktualisierungen, auch zu den Vereinsangeboten, können Sie auf unserer Homepage nachlesen.

Eva Dawo

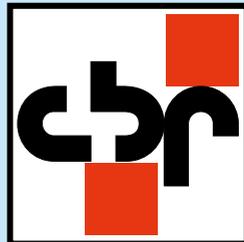
SCHLACHTFEST



**Samstag
17.10.20
ab 11.00h**

**cbf Clubhaus
Münchener Str. 5**

- **Kesselfleisch-Essen**
- **Hausmacher Blut-, Brat- und Leberwurst**
- **auch zum Mitnehmen**
- **Kaffee und Kuchen**



© Zirkele-Grafik · 06340 919116

cbf-Sommerfest in Zeiten von Corona



Wir haben es gewagt! Nachdem die Infektionszahlen niedrig geblieben waren, unser Hygiene-Konzept vom Gesundheitsamt abgesegnet wurde und wir endlich einmal wieder den Mitgliedern und Freunden des cbf Südpfalz etwas bieten wollten, haben wir am 16. August 2020 unser Sommerfest gefeiert.

Bei brütender Hitze haben wir einige Tage zuvor die Zelte aufgebaut, Getränke und Essen bestellt bzw. die Zutaten eingekauft. Viele, viele ehrenamtliche Helfer wurden „rekrutiert“ und die Einladungen verschickt bzw. in der Nachbarschaft verteilt. Gespannt warteten wir ab, ob die Besucher das Angebot annehmen würden.

Am Sonntagmorgen wurden dann die Biergarnituren – natürlich mit dem nötigen Abstand – aufgestellt, Absperrungen und Markierungen angebracht, alles nochmals desinfiziert und mit der Zubereitung der Speisen begonnen. Ab 10 Uhr trudelten dann die ersten Gäste ein, deren Daten wurden wie vorgeschrieben erfasst und sie konnten sich einen schattigen Platz aussuchen. Um 10:30 Uhr begann der ökumenische Gottesdienst, gehalten von Herrn Pfarrer Müller von der protestantischen Kirchengemeinde Landau-Queichheim/Horst und Herrn Diakon Böhm von der katholischen St. Elisabeth-Gemeinde Landau-Horst.



cbf Südpfalz e.V.





Nach dem Gottesdienst wurden dann durch unsere Ehrenamtler die Bestellungen für Essen und Getränke entgegengenommen und alles – anders als sonst bei unseren Festen üblich – an die Tische gebracht. Bei schönstem Sommerwetter verbrachten ca. 100 Gäste und die zahlreichen Helfer einen entspannten Tag. Der Höhepunkt des Festes waren die Auftritte des Clown- und Jonglage-Duos JoMaMaKü. Mit viel Witz zeigten sie Ihre Zauberkünste, führten gekonnt ihre Jonglage vor und boten eine atemberaubende Feuerspuck-Show.



Ralf Badsteen mussten wir Corona konform hinter einer Folienabschirmung platzieren, aber er hat uns wie immer mit seiner Musik und Gesang bestens unterhalten.



Nachdem die Gäste den Heimweg angetreten hatten, begann der Abbau der meisten Zelte, Biergarnituren, Technik usw. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein der bis dahin noch wackeren Helfer haben wir festgestellt, dass sich der enorme Aufwand auf jeden Fall gelohnt hat, auch wenn alles anders war als zu „normalen“ Zeiten.

Eva Dawo





Tagesausflug nach Germersheim

Am 30.07. sind wir bei schönstem Sonnenschein nach Germersheim gefahren. Dort angekommen begrüßte uns um 11 Uhr Herr Fleischer und führte uns rund zwei Stunden lang zu sehenswerten Plätzen und Gebäuden der Germersheimer Festung. Er erklärte uns, wie sich die Stadt früher vor Feinden schützte und hat uns durch die gut erhaltenen, eindrucksvollen Militärgebäude geführt, in denen wir uns (als positiver Nebeneffekt) von der Sonne abkühlen konnten. Auf unterhaltsame Art und Weise verdeutlichte Herr Fleischer uns, wie die Soldaten früher aus den sogenannten Kasematten heraus mit ihren Gewehren und Kanonen die Feinde beschossen haben. Ein besonderes Highlight war die Sicht durch 13 aneinander liegende Schießräume der Soldaten (siehe Bild). Die massive, gründliche Bauweise hat alle beeindruckt.

Nach der Stadtführung und einem kleinen

Gruppenfoto-Shooting ging es mit den Bussen ans Rheinufer. Dort haben wir uns in einem Biergarten mit erfrischenden Getränken und gutem Essen gestärkt. Auch wenn es sehr heiß war, haben wir es uns nicht nehmen lassen, einen kleinen Spaziergang zum Eiswagen zu machen und uns somit einen leckeren Nachtisch zu gönnen. Wer wollte, konnte sich an den Rhein setzen und den Ausblick genießen, am Fluss entlang spazieren gehen und die Umgebung erkunden oder auch einfach mal unter einem Baum auf der Wiese ein bisschen Energie tanken. Das ein oder andere Schwätzchen am Tisch durfte natürlich auch nicht fehlen. Humor und gute Laune waren auf jeden Fall immer mit dabei, sodass der Ausflug viel Spaß machte und wir auf einen erfolgreichen Tag zurückblicken können.

Eva Thies



Sie möchten mit einem flexiblen und günstigen Schutz beruhigt in die Zukunft blicken.

Sie möchten Ihrem Kind größtmögliche finanzielle Sicherheit geben, gerade bei schweren Krankheits- oder Unfallfolgen. Die **Kinder-Existenzschutzversicherung** von AXA bietet eine umfassende Risikoabsicherung für Kinder ab 6 Monaten. Entscheiden Sie sich jetzt für starke Leistungen zu günstigen Beiträgen.

Wirkungsvolle Absicherung für Ihr Kind: Wir beraten Sie gerne.



Maßstäbe / neu definiert



AXA Bezirksdirektion **Uwe Krauß**
Queichstr. 3, 76833 Siebeldingen
Tel.: 06345 94220, Fax: 06345 942211
uwe.krauss@axa.de



Ausflug Biosphärenhaus Fischbach



Wie auch in den vergangenen Jahren haben wir das Biosphärenhaus in Fischbach besucht. Da wir aufgrund der Corona-Maßnahmen mit Verzögerungen gerechnet haben, sind wir zuerst ins Restaurant gegangen. Dort haben wir dann unseren reservierten Tisch bekommen. Es hat dann tatsächlich alles etwas länger gedauert und die Zeit wurde knapp, weil die Greifvogelschau bald anfang. Zum Glück war die Mitarbeiterin vom Biosphärenhaus so nett, beim Falkner anzurufen und ihm Bescheid zu geben, noch ein paar Minuten auf uns zu warten. Die Greifvogelschau war wie immer sehr interessant und unterhaltsam. Nach der Schau haben wir uns in kleinere Gruppen aufgeteilt und die anderen Bereiche besucht. Ein paar Teilnehmer haben sich die Ausstellung im Biosphärenhaus angeschaut, andere sind spazieren gegangen. Schließlich gab es dann noch eine Runde Kaffee und Kuchen im Restaurant und am Nachmittag sind wir dann wieder nach Hause gefahren.

Niels Dawo



FRANZ SPIES GmbH

Inhaber: Eugen Ziegler · Philipp Waßner

KFZ-Meisterbetrieb - alle Fabrikate -

*Unfallinstandsetzung · Autoglas ·
Fahrzeug - und Wartungsarbeiten · Klima-Service*

Zeppelinstraße 21-23

76829 Landau / Pfalz

Telefon: 06341 / 8 04 87

Telefax: 06341 / 2 08 95

Internet: www-franz-spies-gmbh.de

Email: info@franz-spies-gmbh.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 07:00 bis 18:00 Uhr

Mittagspause: 12:00 bis 13:00 Uhr

Samstag: nur gegen Vorbestellung



Mit dem cbf in Wachenheim

Am 11 August 2020 hatten wir unseren Ausflug nach Wachenheim in den Kurpfalzpark.

Es war ein sehr schöner und heißer Tag. Aber wir ließen uns nicht unterkriegen.

Als der Hunger groß wurde hatten wir einen schattigen Platz gesucht.

Nach unserer Stärkung ging unsere Abenteuerreise weiter.

Wir mussten auch einige Hindernisse überwinden, die wir gemeinsam gelöst haben.

Für jeden war es ein schöner und erlebnisreicher Tag.

Bleibt mir gesund.

Dieter Orlich





Beratung & Verkauf

| | |
|--------------------------------------|----------------------------|
| ■ Netzwerke | ■ Sicherheit |
| ■ Reparaturen (Werkstatt vor Ort) | ■ Seminare & Schulungen |
| ■ kaufmännische Software | ■ Verbrauchsmaterial |

EDV-Service ZWING
 Carl-Bosch-Str. 1 | 76829 Landau
 Tel.: 06341 / 9 00 32 | Fax: 06341 / 8 16 01
 Email: info@zwing.de | Internet www.zwing.de

Achtung neue Adresse!

Die Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e.V. (LAG Selbsthilfe RLP) führt neuen YouTube-Kanal „Studio Selbsthilfe“ ein

Die Digitalisierung ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit, welche die Art und Weise wie Menschen kommunizieren und Informationen beziehen grundlegend und flächendeckend verändert. Somit müssen alle Akteure des gesellschaftlichen Lebens zwangsläufig entsprechende Strategien entwickeln, wenn sie und ihre Tätigkeiten weiterhin wahrgenommen werden sollen.



Neuer YouTube-Kanal zum Thema: gesundheitsbezogene Selbsthilfe

Das bedeutet, dass auch Selbsthilfverbände von Menschen mit Behinderungen, chronischen Erkrankungen und deren Angehörigen vermehrt und systematisch digitale Angebote schaffen müssen, die im Idealfall jüngere und ältere Zielgruppen ansprechen. Denn so lässt sich noch eine weitere Herausforderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe angehen: die Nachwuchsgewinnung für einen gelungenen Generationenwechsel.

„Um junge Menschen für die Selbsthilfe zu gewinnen, müssen diese zunächst überhaupt einmal wissen, dass es sie gibt und was man darunter alles versteht. Oft assoziieren Menschen mit dem Begriff „Selbsthilfe“ eine Gruppe von Menschen im Stuhlkreis. Beispielsweise in Filmen wird diese Situation häufig aufgegriffen und hat oft einen verstaubten und erzwungenen Charakter“ teilt Johannes Schweizer, Geschäftsführer der LAG Selbsthilfe RLP, mit und schlussfolgert: „Daher muss der Begriff „Selbsthilfe“ allgemein erst mal neu besetzt werden - und zwar modern, authentisch und ansprechend. Dies kann dadurch gelingen, wenn niedrig-

schwellig, verständlich und locker jene Themen angesprochen werden, mit denen sich viele junge Menschen identifizieren“.

Nach und nach soll der YouTube-Kanal die Vielfalt und Bandbreite von Selbsthilfe-Aktivitäten sichtbar machen, Vereinsstrukturen erklären, die Errungenschaften und Herausforderungen der letzten Jahrzehnte thematisieren und natürlich auch Vorbehalte und Vorurteile gegenüber Menschen mit Behinderungen und Menschen mit chronischen Erkrankungen aufgreifen und einen Beitrag dazu leisten, diese abzubauen. Unterschiedliche Menschen werden im Rahmen von Interviews zu Wort kommen, um ihre persönlichen Erfahrungen zu teilen und zum Austausch über die Kommentarfunktion des YouTube-Kanals anzuregen.

Den Auftakt des YouTube-Kanals machen ein kurzes Vorstellungsvideo und eine thematische Einführung des Fernseh- und Internetmediziners Dr. Johannes Wimmer. Er erklärt aus Sicht eines Mediziners, was gesundheitsbezogene Selbsthilfe ist und

welchen Mehrwert diese für die Gesundheit und die Gesellschaft hat.

Es folgen Interviews mit Aktiven der LAG Selbsthilfe Baden-Württemberg und des Bundesverbandes Aphasie sowie mit Spitzensportler Niko Kappel. Geplant ist, jeden Monat 1-2 Videos zu veröffentlichen. Das Projekt ist auf 3 Jahre angelegt und wird durch die freundliche Unterstützung der Techniker Krankenkasse ermöglicht.

Um kein Video zu verpassen, kann der Kanal nach Anmeldung bei YouTube abonniert werden. Alternativ können Sie eine inhaltslose E-Mail mit dem Betreff „Abo Studio Selbsthilfe“ an folgende E-Mail schicken: studio.selbsthilfe@lag-sb-rlp.de. Sie werden dann über das Hochladen jedes neuen Videos informiert.

Den YouTube-Kanal „Studio Selbsthilfe“ erreichen Sie über folgenden Link:

<https://www.youtube.com/channel/UCUCT-F8waaos2nieoX3ob5UA>

Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Behinderter Rheinland-Pfalz e. V.

Kaiserstr. 42

55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 / 55 30 19 6

Fax: 0 61 31 / 33 62 86

E-Mail: projektmanager@lag-sb-rlp.de

Internet: <https://www.lag-sb-rlp.de>

Facebook: <https://www.facebook.com/RLPSelbsthilfe/>

Twitter: <https://twitter.com/RLPSelbsthilfe>

KFZ Meisterbetrieb

Reich & Klehr GmbH

Reparatur aller Fabrikate

76829 Landau-Godramstein
Am Bahnhof 18 · Tel. 06341 60236

Der letzte Cartoon...



IMPRESSUM
 Herausgeber:
 Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.
 Münchener Strasse 5 · 76829 Landau / Pfalz
 Telefon 06341 / 98760-0 · Telefax 06341 / 98760-60
 Mitglied im DPWW

Geschäfts- u. Spendenkonto: Sparkasse SÜW Landau
 IBAN: DE04 5485 0010 0014 3000 24
 BIC: SOLADES1SUW

Verantwortlich: Dirk Bliemeister
 Auflage: 1000 Exemplare
 Satz/Layout Zirkel-Grafik

REHA-TREND GmbH

HILFSMITTEL UND REHATECHNIK

FRÜHLINGSAKTION...
 ... jetzt! ...

jetzt!

**Mobilitätscoupon
 Frühlingsaktion**

incl. Lieferung bis 50km

LEO

wenn's eng wird – draußen und drinnen.

- ✓ Rückspiegel
- ✓ Sitzfederung
- ✓ Chassifarbe silber,rot
- ✓ Reichweite bis 36 km
- ✓ Bremslicht Serienmäßig
- ✓ bis 136 kg belastbar



jetzt!

**Mobilitätscoupon
 Frühlingsaktion**

incl. Lieferung bis 50km

ORION METRO

der Neue, ergonomisch gebaute

- ✓ innovatives Federsystem
- ✓ Geschwindigkeitsdrosselung bei Kurvenfahrten
- ✓ Chassifarben safirblau,rot,silber
- ✓ Reichweite bis 43 km
- ✓ Bremslicht Serienmäßig
- ✓ bis 136 kg belastbar



jetzt!

**Mobilitätscoupon
 Frühlingsaktion**

incl. Lieferung bis 50km

COMET PRO

flexibel und unabhängig mit Straßenzulassung

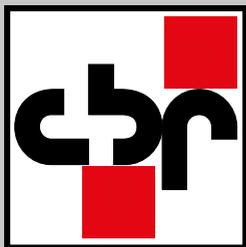
- ✓ hohe Motorleistung
- ✓ chassifarben safirblau,kiwigrün,rot,silber
- ✓ Akku 75 Ah
- ✓ Reichweite 55km
- ✓ Bremslicht serienmäßig
- ✓ bis 136 kg belastbar



geöffnet: Mo,Di,Do,Fr, 8–12 Uhr, 13–17 Uhr · Mittwoch 8–12 Uhr, 13–16 Uhr
 67346 Speyer · Tullastr. 44 · Telefon 06232 40886 · Telefax 06232 40842
 E-Mail: info@reha-trend.de · Internet: www.reha-trend.de

Unser Angebot:

- Beratung für behinderte Menschen und ihre Angehörigen
- Betreutes Wohnen für körper- und mehrfach-behinderte Menschen
- Betreuungsassistenz für behinderte Menschen
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche
- Behindertenfahrdienst
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- Familienentlastende Dienste
- Clubtreff
- Tagesausflüge
- Sport für behinderte Menschen



Club Behinderter und ihrer Freunde Südpfalz e.V.

76829 Landau • Münchener Straße 5
Fon 06341 98760-0 • Fax 06341 9876060
E-mail: info@cbf-suedpfalz.de
www.cbf-suedpfalz.de